



**WIR**  
entwickeln  
vermitteln  
vernetzen  
**WISSEN**



Ausschreibung

## **Frauen in der Umwelttechnik**

Mit freundlicher Unterstützung

-  **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

## Kategorie „Frauen in der Umwelttechnik“

Trotz hervorragender Leistungen im Bereich der Umwelttechnik werden Frauen, die in der Umwelttechnik tätig sind, in der Öffentlichkeit nur unzureichend wahrgenommen. Umweltbezogene Technologieentwicklung umfasst dabei neben klassischen naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen auch transdisziplinäre und sozioökonomische Arbeiten im Bereich der Umweltforschung. Gerade in Leitungspositionen in technischen Bereichen sind Frauen auffällig unterrepräsentiert.

Die Auszeichnung herausragender Forschungs- und Entwicklungsleistungen von Frauen in der Umwelttechnik soll die Leistungen von Frauen im Schnittpunkt von Umwelt und Technik honorieren und sichtbar machen. Das positive Beispiel der ausgezeichneten Expertinnen wird Akzente setzen und Frauen in der umweltbezogenen Technik stärken.

Der Preis wird vom *Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)* im Rahmen der Initiative FEMtech vergeben. Dabei werden Rahmen- und Zugangsbedingungen für Frauen in Forschung und Technologie verbessert, mehr Frauen für eine naturwissenschaftlich-technische Berufswahl motiviert und ihre Karrierechancen erhöht. Mit dem ÖGUT-Umweltpreis für „Frauen in der Umwelttechnik“ wird ein weiterer Schritt in diese Richtung gesetzt.

### Wer kann einreichen?

Der Preis wird an Expertinnen im Bereich angewandter umwelttechnikbezogener Forschung und Technologieentwicklung in Österreich vergeben. Dies umfasst klassische naturwissenschaftliche und technische Disziplinen sowie interdisziplinäre, ökologische und sozioökonomische Bereiche.

Willkommen sind Expertinnen aus

- österreichischen Unternehmen
- außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Vereinen

### Beurteilungskriterien

Die Bewertung erfolgt bei Expertinnen mit Berufserfahrung bis zu 5 Jahren („Junior“) mit anderen Kriterien als bei solche mit mehr als 5 Jahren Berufserfahrung („Senior“). Mit beiden Kriteriensets können gleich viele Punkte erzielt werden. Bei der Ermittlung der Nominierungen und der Preisträgerin werden die Ergebnisse dieser Bewertung aber in einer Liste zusammengeführt.

Bei der Bewertung der Einreichungen werden folgende Kriterien angelegt:

	Junior	max. Pkte.	Senior	max. Pkte.
<b>Karriereweg / Person</b>	Ausbildung in einem männerdominierten Beruf	6	Erfolgreiche Position/Karriere in einem männlich dominierten Umfeld	6
	Projektleitungs- und Führungspotenzial (Arbeit und Rolle in Teams, internationales Arbeiten, Stipendien, Einladung in wissenschaftliche Gremien, Auszeichnungen für Forschungsarbeiten, Auslandsaufenthalte, erste Karriereschritte, Spezialisierung,...)	6	Signalwirkung (breite Öffentlichkeit, wissenschaftliche und Fachöffentlichkeit, Jugendliche ...)	6
<b>Arbeitsschwerpunkt/e</b>	Leistungen / Ergebnisse im Sinne der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial)			6
	Grad der Innovation (im Vergleich zum Stand der Technik, der aktuellen sozialen oder ökonomischen Praxis, interdisziplinäre Ansätze)			6

## Preisgeld

Als Preisgeld werden € 5.000,- vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zur Verfügung gestellt. Beabsichtigt ist die Vergabe des Preisgeldes an eine Expertin.

**Die Einreichfrist endet am 23. Februar 2023.**

## Details zur Einreichung

Die Einreichung erfolgt über diesen Link (<https://umweltpreis.oegut.at/>). Hier können Sie online

- die Projektstammdaten eintragen und
- die Einreichunterlagen (Vorlagen im Einreichtool) hochladen, bestehend aus
  - Beschreibung Ihres Karrierewegs anhand des Leitfadens,
  - unterschriebener rechtlicher Erklärung (Scan),
  - zusätzlichem Infomaterial wie Fotos, Poster, Filme o.ä. (inkl. Copyright) bis zu 15 MB pro Datei. Für größere Dateien verwenden Sie bitte Dienste wie WeTransfer, ftp-Server o.ä.

## Wie geht es weiter?

### Auswahl der Preisträgerinnen

Eine unabhängige Jury nimmt die Auswahl der Preisträgerinnen vor.

### Preisverleihung

Die feierliche Überreichung der Preise erfolgt am 4. Mai 2023 im Rahmen des ÖGUT-Jahresempfangs in Wien durch ÖGUT-Präsidentin Mag.<sup>a</sup> Andrea Reithmayer, ÖGUT-Generalsekretärin Monika Auer und eine:n Vertreter:in des Sponsors.

### Fragen zum Umweltpreis

richten Sie bitte an: [umweltpreis@oegut.at](mailto:umweltpreis@oegut.at) oder kontaktieren Sie uns unter +43 1 315 63 93.